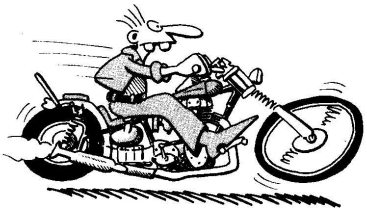
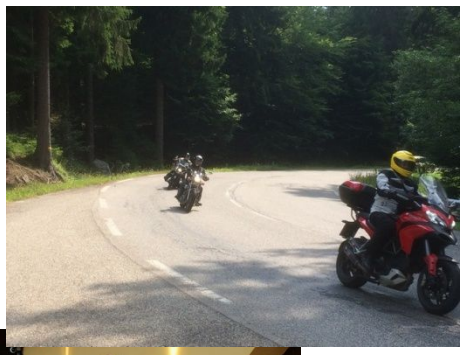
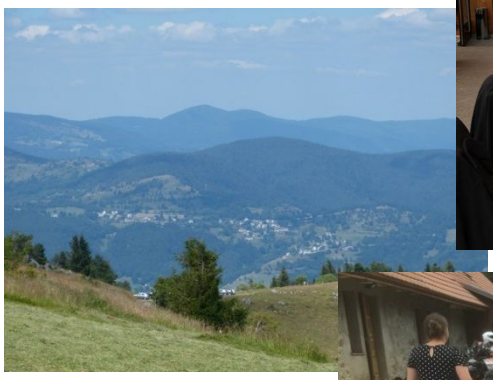
Motorradfreunde Dornier
Betriebssportgruppe
Immenstaad



Elsass-Tour Juli 2018

Elsass, 5. – 8. Juli 2018

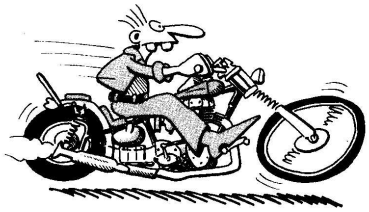




Teilnehmer:

Asti, Frank, Helmut, Jürgen, Klaus, Markus, Nobert, Toni, Wolfgang, Wolfram

Motorradfreunde Dornier
Betriebssportgruppe
Immenstaad



Elsass-Tour Juli 2018

Schon im Winter 2017 wurde angeregt, dieses Jahr mal wieder eine Elsass-Tour anzubieten. Von den angebotenen Terminen kristallisierten sich der 5. – 8. Juli oder das letzte September-Wochenende nach dem Molenfest als Favoriten heraus. Obwohl der Septembertermin sogar eine Teilnehmerstimme mehr im Doodle erhielt, wollten wir nicht gleich auf den letztmöglichen Termin hinplanen und so wurde das erste Juli-Wochenende anvisiert.

8 Teilnehmer hatten sich zunächst angemeldet: Frank, Helmut, Jürgen, Klaus (Freund von Helmut), Nobert, Toni, Wolfgang und Wolfram; kurzfristig meldete sich dann auch Markus (Faust) noch dazu.

Als Ziel hatten wir die Hostellerie Les Bagenelles in Sainte-Marie-aux-Mines ausgewählt (www.bagenelles.com).

1. Tag: Donnerstag, 5. Juli - Anreise

Als „Überraschungsteilnehmerin“ stieß dann am Abfahrttag auch Asti zu der Gruppe, die sich am 5. Juli morgens am Salemer Kreisel traf.

Dafür meldete Markus, dass er in Toulouse feststeckte, weil sein Flieger am Vorabend wegen Schlechtwetters nicht geflogen ist, sodass er am Donnerstag Nachmittag allein nachkam.

Und auch Wolfram kam separat von einem dienstlichen Termin aus der Nähe von Frankfurt und traf die anderen erst am Zielort.

Leider war das Wetter zwar für die anderen 3 Tage als gut prognostiziert, aber nicht für diesen Donnerstag, sodass wir alle, egal ob vom Bodensee oder aus Frankfurt kommend, uns durch zum Teil heftigen Regen kämpfen mussten.

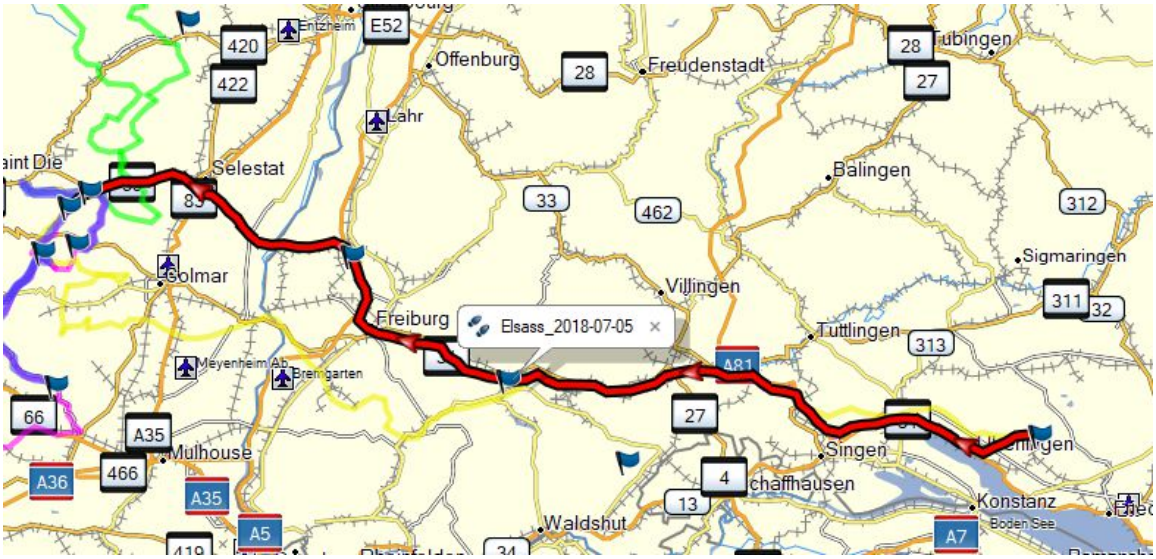
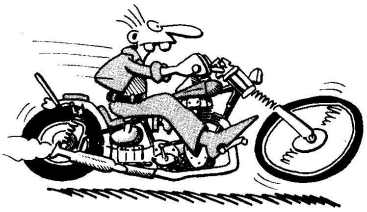


Bild 1 (Markus‘) Anfahrroute am 5. Juli



Elsass-Tour Juli 2018

Bild 2 Startpunkt Kreisel Salem

Bild 3 Im Schwarzwald war Regenkombi angesagt

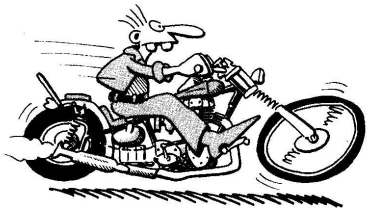
Zufällig kamen die 8er-Gruppe vom Bodensee und Wolfram aus Frankfurt fast gleichzeitig am Ziel an:

Bild 4 Die Hostellerie Les Bagenelles in Sainte-Marie-aux-Mines…

Bild 5 …mit schöner Terrasse,….

Bild 6 …und Moped-Garage!

Bild 7 Nach der Ankunft erstmal ‘n Bier!



Elsass-Tour Juli 2018

(Für die, die's genau nehmen: Zugegeben, diese Bilder (Bild 4 - Bild 7) haben wir an anderen Tagen aufgenommen, als das Wetter dann doch noch mal viel sonniger war als am Donnerstag, obwohl es inzwischen dann auch aufgerissen hatte und wir das Begrüßungsbier ohne Motorradjacke auf der Terrasse genießen konnten.)

Die Hostellerie Les Bagenelles liegt auf der Straße von Sainte-Marie-aux-Mines zum Col des Bagenelles ca. 5 km außerhalb des Orts in schöner, ruhiger, ländlicher Umgebung, sodass sich außer Mopedfahrern (außer uns war gleichzeitig auch noch eine andere 10-köpfige Motorradgruppe aus Darmstadt und Dieburg dort einquartiert) auch allerlei Getier dort wohlfühlt:

Bild 8 den Geräuschen nach schlecht geölt

Bild 9 Wolfram (1.v.l.) beim Sprachtraining

Markus' Flieger aus Toulouse ging dann erst am Donnerstagmorgen, sodass er erst gegen 15 Uhr am Bodensee aufbrechen konnte. Wir warteten mit dem Abendessen auf ihn, das nicht nur an diesem Abend reichlich und gutschmeckend war:

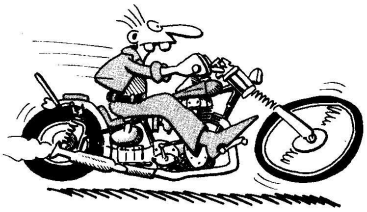
Bild 10 Das Abendessen im Bagenelles war fein oder deftig, aber immer lecker und sehr sättigend!

Elsass-Tour Juli 2018

2. Tag: Freitag, 6. Juli – Tour Richtung Norden

Bild 11 zeigt die Tour vom Freitag:

Bild 11 Route vom Freitag, 6. Juli



Elsass-Tour Juli 2018

Am Freitag Morgen begrüßte uns der vorhergesagte Sonnenschein. Nach dem guten Frühstück (außer dass der Kaffee untypisch für Frankeich viel zu dünn war!) ging's los, 9 Mopeds immer hinter Frank her, der jedes Navi völlig überflüssig machte.

Nachdem ein paar von uns (ok, Wolfram…) am Vorabend das Les Bagenelles auf dem letzten Tropfen Sprit erreicht hatten, gab's zum Tagesauftakt erstmal einen Tankstopp an der nächstgelegenen Tankstelle in Sainte-Marie-aux-Mines.

Entgegen dem Uhrzeigersinn ging's dann auf der in Bild 11 gezeigten Route auf nach Norden auf herrlichen mehr oder weniger eng geschwungenen Kurven. Das Elsass bietet nicht so dramatische Straßen wie die Alpen, belohnt aber immer wieder mit sehr schönen Aussichten über grüne Täler. Und auch ohne Spitzkehren machen Kurven Spaß!

In Abreschwiller kannte Frank einen netten Imbiss „Chez Léon", in dem wir nahe bei der historischen Eisenbahnstrecke des „Chemin de Fer forestier d'Abreschviller" unseren Mittags-Snack einnahmen:

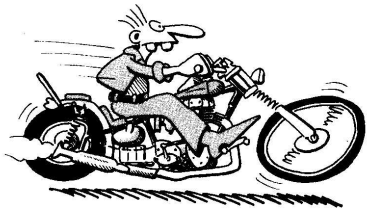
Bild 12 Ein Bruchstück des Chemin de Fer forestier d'Abreschviller (damit ist nicht Helmut gemeint!)

Bild 13 Chez Léon

Nach der Mittagspause ging's dann für die fußballbegeisterten Mopedisti auf kürzestem Weg zurück, um rechtzeitig um 16 Uhr zum WM Viertelfinale Uruguay – Frankreich zurück im Les Bagenelles zu sein. Wie jeder weiß, hat Uruguay 2:0 gewonnen und ist später dann ja auch Weltmeister geworden. Oder so ähnlich…

Der Rest trudelte ca. 2 Std später ein, unser Abendessen gab's dann parallel zum 2. Viertelfinale an dem Tag um 20 Uhr: Brasilien – Belgien (1:2). Das konnte man dann nur per Videostream neben dem Essen auf dem Handy anschauen:

Bild 14 Abendessen mit Live-Steaming



Elsass-Tour Juli 2018

3. Tag: Samstag, 7. Juli – Tour Richtung Süden

Bei wieder sonnigem Wetter war am Samstag die andere Richtung angesagt über den Col des Bagenelles und den Bonhomme nach Süden:

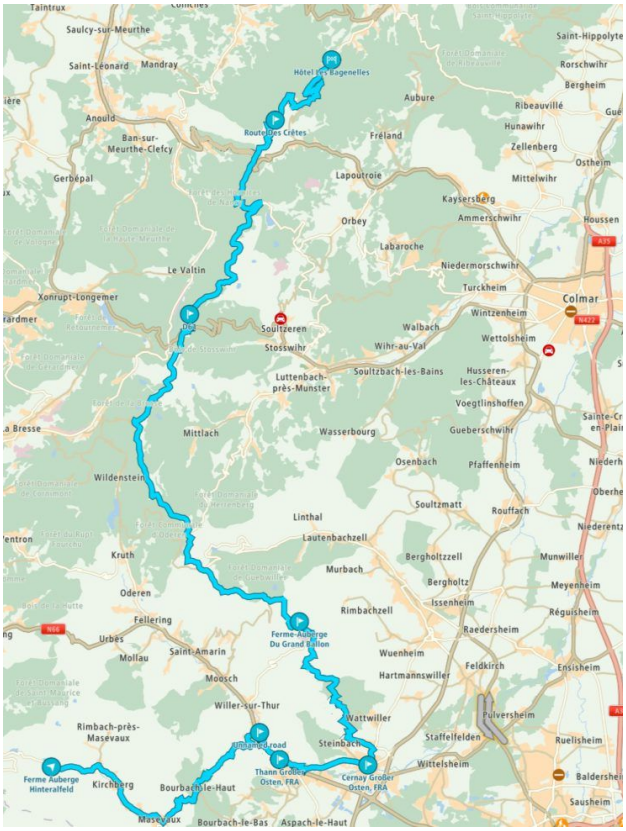


Bild 15 Route vom Samstag, 7. Juli, Teil 1: „hin"… Bild 16 ….und Teil 2: „zurück"

Nach kurzer Fahrzeit war erstmal Markus weg. Er hatte so viele Fotostopps eingelegt, dass der Rest der Gruppe irgendwann weg war und als sein Fehlen bemerkt wurde, war der Abstand zu groß geworden, um sicher zu sein, dass er überhaupt noch auf derselben Route wie die anderen 9 Negerlein – äh: Motorradfahrer (und – in, um politisch korrekt zu sein), unterwegs war. Das erste Zwischenziel war aber allen bekannt: der Col de la Schlucht. Dort gelang es der Hauptgruppe, Kontakt zu Markus aufzunehmen und wir verabredeten, uns beim Mittagessen zu treffen.

Elsass-Tour Juli 2018

Bild 17 Auf dem Weg zum Col de la Schlucht: Wolfgang

Bild 18 …und Jürgen, Helmut, Klaus

Bild 19 Am „Gipfel“ des Col de la Schlucht

Bild 20 Brasserie am Col de la Schlucht

Nach der Espressopause am Col de la Schlucht führte uns Frank über den Ballon D’Alsace zum verabredeten Mittagstreffpunkt, der Ferme Auberge du Hinteralfeld. Eigentlich unglaublich, dass Markus diese abgelegene kleine Baiz überhaupt finden könnte, aber tatsächlich, ca. 10 Minuten nach dem Rest der Gruppe traf er auch dort ein.

Wir machten es uns an einem der Biertische so gemütlich, dass sich auch der dortige Stubentiger bald zu uns gesellte, nicht zuletzt um dann auch von Markus‘ sauren Kutteln zu genießen.

Elsass-Tour Juli 2018

Bild 21 Ferme Auberge du Hinteralfeld

Bild 22 Kutteln schmecken nicht nur Markus

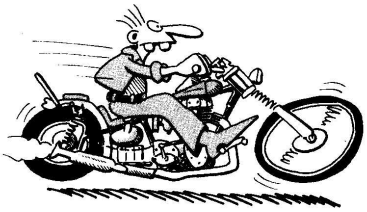
Nach dem Mittagesen in großer Runde über den Grand Ballon zurück zur Unterkunft.

Bild 23 Elsass :Landschaft

Bild 24 … und Landschaft

Bild 25 Jürgen, hinten Helmut und Klaus

Bild 26 Helmut und Klaus



Elsass-Tour Juli 2018

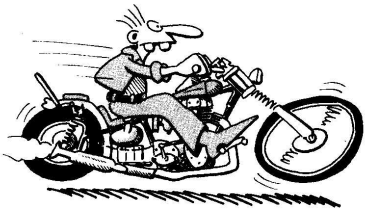
Bild 27 Jürgen,….

Bild 28 ….Helmut und Klaus

Bild 29 Am Grand Ballon

Bild 30 Toni

Trotz zwei weiterer Viertelfinalspiele: heute war nur Mopedfahren angesagt! Wir waren gerade mal rechtzeitig zum Abendessen zurück in der Hostellerie Les Bagenelles.



Elsass-Tour Juli 2018

4. Tag: Sonntag, 8. Juli – Re-Tour

Wetter und die Straßen des Elsass veranlassten uns so lange wie möglich noch dort zu bleiben. Nach dem Grand Ballon am Samstag war heue der Petit Ballon das erste Ziel.

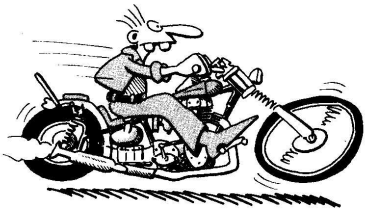
Bild 31 Die Sonntags-Route zurück an den Bodensee: Teil 1: zuerst nochmal das Elsass genießen!

Zuerst aber mussten fast alle nochmal auftanken und die, die nicht mussten, tankten trotzdem. Frank aber schoss den Vogel ab mit 61,54 l Sprit für 93,85 €:

Schon erstaunlich, was in so ’ne V-Strom reinpasst!

Bild 32 Frank tankt…

Bild 33 ….ziemlich viel!



Elsass-Tour Juli 2018

Ok, des Rätsels Lösung: wie man im Bild 32 sehen kann, betankt Frank dort gerade Jürgens Duc. Und genauso noch mehrere andere Motorräder, denn: es war Sonntag, die Tankstelle unbemannt und der Automat weigerte sich, die meisten EC- und Kreditkarten anzunehmen. Außer Franks Kreditkarte…

Die Mopeds hatten keinen Durst mehr, aber wir bald, zumindest auf einen Espresso oder einen Eiskaffee oder so.

Wir entdeckten in Turckheim mit der Brasserie Restaurant de la Tour ein nettes Café, wo Mopeds unter den Bäumen gegenüber und wir unter der Markise ein Schattenplätzchen fanden.

Dann ging's weiter in Richtung Petit Ballon. Als wir dort waren, war's inzwischen auch schon Mittagszeit und mit der Auberge du Ried fanden wir das nächste nette Lokal, das zum Einkehren einlud:

Bild 34 Kaffeepause in Turckheim

Bild 35 Mittagspause …

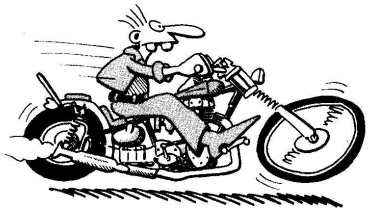
Bild 36 ... in der Auberge du Ried

Bild 37 …am Petit Ballon…

Nach der gemütlichen, aber langen Mittagspause tourten wir weiter auf den kurvigen Straßen des Elsass in Richtung Osten. Die Grenze passierten wir erst gegen 16 Uhr.

Eine Kaffee- bzw. Eispause im Schwarzwald bei Rita's Bergfreude im Münstertal musste nochmal sein:

Bild 38 Die finale Kaffee-, Kuchen- und Eispause im Münstertal



Elsass-Tour Juli 2018

Inzwischen war's schon ziemlich spät, deshalb beschlossen wir, keine weiteren Kurven einzulegen, sondern auf schnellstem Weg – B31 – nach Hause zu eilen.

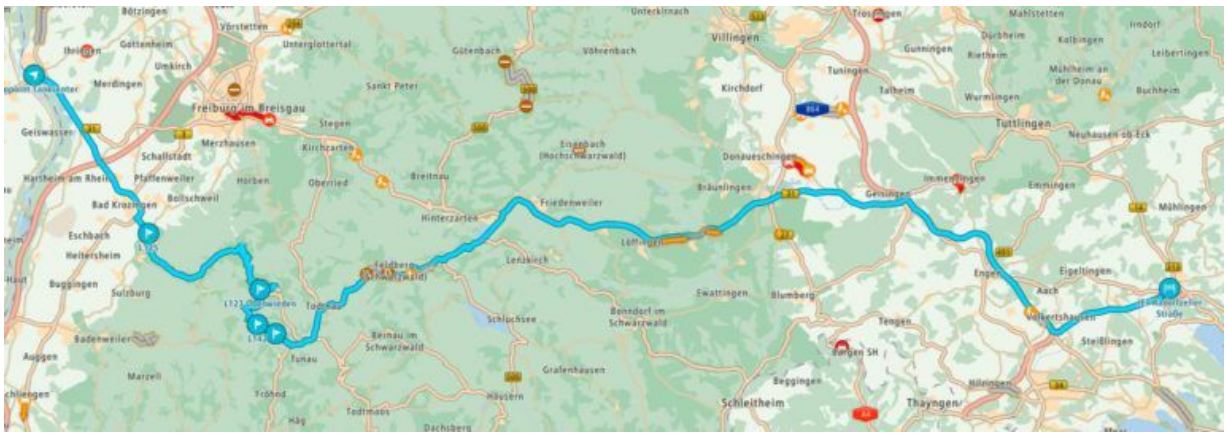


Bild 39 Die Sonntags-Route zurück an den Bodensee: Teil 2: nach Hause

Beim letzten Tankstopp in Stockach trennten sich unsere Wege.

Eine sehr schöne Elsass-Tour lag hinter uns!